

Beschlussvorlage Nr. B-235/2019

Einreicher:
Dezernat 1/Amt 37

Gegenstand:
Überplanmäßige Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2019 und von finanziellen Mitteln in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 für investive Hochbaumaßnahmen im Bereich Feuerwehr aufgrund der Preisentwicklung im Baubereich

Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	Status	Beratungsergebnis		
			öffentlich/ nichtöffentlich	bestä- tigt	abge- lehnt
Verwaltungs- und Finanzausschuss	19.09.2019	nicht öffentlich			
Stadtrat	25.09.2019	öffentlich			

Sven Schulze

Unterschrift

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Die überplanmäßige Mittelbereitstellung in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 in der Produktuntergruppe 12610 - Brandschutz.
2. Die Bereitstellung einer Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2019 mit Fälligkeit 2020 in der Produktuntergruppe 12610 - Brandschutz.

wie folgt:

Änderungen zum Teilfinanzhaushalt - Investitionen								- in EUR -	
PSK ggf. Maßnahmenr.	Kurzbezeichnung Produktsachkonto und ggf. Maßnahmennummer	HH-Plan 2019	bereits genehmigte apl/üpl	HH-Plan 2020	Veränderung 2019	Veränderung 2020	Ansatz 2019 neu	Ansatz 2020 neu	
Investive Auszahlungen									
1261000.78511100 1261000872001/04	Brandschutz, Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum (FTZ-C), SächsInvStärkG Budget Sachsen	1.628.300	0	517.200	460.000	402.049	2.088.300	919.249	
2151000.78511100 * 2151000873000/04	GMH, SächsInvStärkG Budget Sachsen, Oberschule Am Hartmannplatz, Hochbaumaßnahme	8.680.000	-30.130	17.000.000	-981.915	-1.608.195	7.667.955	15.391.805	
2151000.78511100 * 2151000002011/02	GMH, Oberschule Neueinrichtung, Chemnitz West (Schulstab), Hochbaumaßnahme	771.000	-14.079	1.542.000	-357.535	0	399.386	1.542.000	
Summe Auszahlungen					-879.450	-1.206.146			
Investive Einzahlungen									
2151000.68180200 2151000873000/02	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen Oberschule Am Hartmannplatz, Hochbaumaßnahme	6.510.000	0	12.750.000	-736.436	-1.206.146	5.773.564	11.543.854	
2151000.68180200 * 2151000002011/06	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen Oberschule Neueinrichtung, Chemnitz, (Schulstab), Hochbaumaßnahme	308.400	0	616.800	-143.014	0	165.386	616.800	
Summe Einzahlungen					-879.450	-1.206.146			
Differenz Auszahlungen/Einzahlungen					0	0			
Veränderung Verpflichtungsermächtigung 2019 mit Kassenwirksamkeit 2020									
1261000.78511100 1261000872001/04	Brandschutz, Neubau Feuerwehrtechnisches Zentrum (FTZ-C), SächsInvStärkG Budget Sachsen	0	0	0	919.249	0	919.249	0	
2151000.78511100 * 2151000873000/04	GMH, SächsInvStärkG, Budget Sachsen, Oberschule Am Hartmannplatz, Hochbaumaßnahme, Neubau	17.000.000	0	0	-919.249	0	16.080.751	0	
Summen Veränderungen VE					0	0			

*Es liegen noch weitere Vorlagen mit gleicher Deckungsquelle in dieser Stadtratssitzung vor.

Begründung:

1. Grundsätzliches

Die aktuelle Situation der massiven Preissteigerungsraten in der Baubranche stellt nahezu jeden Auftraggeber vor erhebliche Probleme.

Die Gründe für die Entwicklung sind vielschichtig:

- die anhaltende positive Konjunktur,
- die hohe Nachfrage im privaten Sektor und dem Wohnungsmarkt,
- die stabilen und günstigen Zinsen sowie
- Infrastrukturmaßnahmen der öffentlichen Hand.

Durch den Bauboom in Verbindung mit dem verstärkten Fachkräftemangel in der Bauindustrie ergeben sich Preisentwicklungen, welche das bisher kalkulierbare Gefüge sprengen. Deutlich wird dies aktuell bei den Ergebnissen der öffentlichen Ausschreibungen. Aufgrund der Auslastung der Unternehmen gibt es zunehmend wenige bzw. keine Bieter. Dadurch findet de facto kaum noch bzw. kein Wettbewerb mehr statt, was zu deutlichen Preissteigerungen führt.

Projekte weisen infolgedessen in erheblichem Maße Mehrbedarfe aus, die in der Regel kurzfristig gedeckt werden müssen, da ansonsten Vergaben nicht erfolgen können und Bauabläufe vakant sind bzw. Baumaßnahmen an sich in Frage gestellt werden müssen.

2. Konkrete Bedarfe

Feuerwehrtechnisches Zentrum

Der Stadtrat hat am 25.03.2015 mit der Vorlage B-003/2015 den Brandschutzbedarfsplan der Stadt Chemnitz und damit auch den Bau des Feuerwehrtechnischen Zentrums beschlossen. Der Baubeschluss für die Maßnahme erfolgte in der Stadtratssitzung am 23.08.2017 mit der Vorlage B-128/2017. In der Haushaltsplanung 2019/2020 wurden investive Auszahlungen i. H. v. 1.628.300 € im Jahr 2019 und 517.200 € für das Jahr 2020 veranschlagt. Die Maßnahme wird aus dem Budget „Sachsen“ des Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes gefördert.

Durch die Schwierigkeiten mit dem Planungsbüro während der Erstellung der Ausführungsplanung ergab sich Anfang 2019 ein Bauverzug, so dass aktuell mit einer Baufertigstellung und Nutzungsaufnahme des Funktionsgebäudes und der Fahrzeughallen Ende Dezember 2019 gerechnet wird. Es ist vorgesehen die Außenanlagen bis zu diesem Zeitpunkt größtenteils fertigzustellen und die Zuwegung zu den drei Gebäudeteilen zu gewährleisten. Die weiteren Außenanlagen sollen im Jahr 2020 fertiggestellt werden.

Die Notwendigkeit der überplanmäßigen Mittelbereitstellung erfolgt vor dem Hintergrund, dass bereits ein Großteil der Ausschreibungen durchgeführt wurde.

Die Ausschreibungsergebnisse lagen über den Werten der vom Planer ermittelten Preise (bspw. Los 02 - Metallbau/Fassade Fahrzeughallen - 120.198,50 € Mehrkosten durch Ausschreibungsergebnis, Los 16 - Dachdecker Fahrzeughallen - 63.229,89 € Mehrkosten durch Ausschreibungsergebnis, Los 21 - Heizung/Sanitär - 80.445,63 € Mehrkosten durch Ausschreibungsergebnis und Los 51 - Übungsfläche Löschteich - 61.501,40 € Mehrkosten durch Ausschreibungsergebnis). Derzeit befinden sich die Lose zu den Tischlerarbeiten, den Fliesen- und Malerarbeiten in Ausschreibung. Damit ist der Großteil der Vergaben, die für die Nutzungsaufnahme der Gebäude erforderlich sind, in die Wege geleitet.

Zur zeitnahen Abfederung weiterer Mehrkosten für die im Bau befindlichen Lose sowie für die Leistungen, die noch auszuschreiben sind wurde eine Mehrkostenprognose definiert, die sich sowohl auf aktuelle Erfahrungswerte im derzeit laufenden Baubetrieb der Maßnahme als auch auf die Erfahrungen mit der Ausschreibung der einzelnen Lose stützt. Dabei wurde kein pauschaler Prozentschlüssel verwendet, sondern im Detail jedes Los einzeln betrachtet und anhand der Erfahrungen und Erkenntnisse eine Mehrkostenprognose erarbeitet.

Die bereits bekannten Ausschreibungsergebnisse sowie die prognostizierten Mehrkosten ergeben einen Mehrbedarf in Höhe von 862.049 €.

Es ist vorgesehen, die Ausschreibungen für die weiteren Gewerke noch im Jahr 2019 durchzuführen, um einen optimalen Realisierungsbeginn dieser Leistungen absichern zu können. Somit kann eine Weiterführung des Bauablaufes gewährleistet werden.

Aus diesem Grund wurde der Mittelbereitstellung für das Jahr 2020 eine Verpflichtungsermächtigung i. H. v. 402.049 € zugeordnet. Zusätzlich wurde der schon bestehende Haushaltsansatz für 2020 i. H. v. 517.200 € durch eine Verpflichtungsermächtigung untersetzt. Dies macht eine Verpflichtungsermächtigung mit einem Gesamtbetrag von 919.249 € erforderlich.

3. Deckungsquellen

Deckungsquelle für Oberschule Am Hartmannplatz (2151000873000/04) und Verpflichtungsermächtigung aus Oberschule am Hartmannplatz

Im ersten Quartal 2019 wurde auf Anfrage der Stadt mit E-Mail vom 19.02.2019 des Sächsischen Staatsministeriums für Umwelt und Landwirtschaft (SMUL) der Bewilligungszeitraum für die Maßnahme Neubau Oberschule Am Hartmannplatz von 2020 bis zum Jahr 2022 verlängert. Infolge dessen besteht die Möglichkeit die Jahresscheiben an den tatsächlichen Bauablauf anzupassen. Damit ergibt sich eine Reduzierung der Jahresscheiben 2019 und 2020, welche für die Deckung anderer Maßnahmen in diesen Haushaltsjahren genutzt werden kann. Die Reduzierung in 2019 und 2020 wird in den Jahren 2021 und 2022 entsprechend neu eingeordnet.

Die Verpflichtungsermächtigung 2019 mit Kassenwirksamkeit 2020 für die Oberschule am Hartmannplatz wird um 919.249 € zugunsten der Maßnahme des Feuertechnischen Zentrums gekürzt, da diese Mittel entsprechend der Anpassung des Bauablaufes in der aktuellen Höhe nicht erforderlich sind.

Deckungsquelle Oberschule Chemnitz West (2151000002011/02)

In Auswertung des Schulreports 2018 ergab sich für die kommenden Schuljahre ein steigendes Schüleraufkommen im Oberschulbereich. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Erstellung des Schulnetzplanes 2018 (B-269/2018) durch die Stadt Chemnitz absehbare lokale und regionale Faktoren gemäß Sächsischer Schulnetzplanungsverordnung (SächsSchulnetzVO) bei der Schülerzahlvorausberechnung berücksichtigt. Folglich ergab sich ein steigender Kapazitätsbedarf an Beschulungsplätzen, welcher mit den vorhandenen im Stadtgebiet nicht gedeckt werden konnte. Daher wurden verschiedene Maßnahmen zur Kompensation dieses prognostizierten Kapazitätsfehlbedarfes getroffen.

Zur Entspannung der beiden Doppelstandorte im Westen von Chemnitz (Grund- und Oberschulen Reichenbrand und Schönau), insbesondere am Standort der Oberschule Schönau/Siegmar war u. a. die Einrichtung einer Oberschule „Chemnitz-West“ (inkl. 2-Feld-Sporthalle) ab dem Schuljahr 2023/2024 geplant. Durch die Nutzung mobiler Klassenräume sollte der Bedarf bis zur Fertigstellung eines Neubaus bereits ab dem Schuljahr 2021/2022 sichergestellt werden. Die Auswertung des aktuell vorliegenden Schulreports 2019 hat letztlich ergeben, dass die im Schulnetzplan 2018 ausgewiesenen Maßnahmen zur Kompensation des bestehenden Kapazitätsfehlbedarfes ausreichend sind und somit kein Bedarf mehr für eine zusätzliche Oberschule im Westen der Stadt sowie

die hierfür notwendigen mobilen Klassenräume besteht.